



Sehr geehrte Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wie an dieser Stelle im Schuljahr gewohnt, sollen mit einer weiteren Ausgabe von **Neues am Freiherr** Informationen zur aktuellen Situation, aber auch zu Ereignissen des zurückliegenden Halbjahrs gegeben werden.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr.

Oberhausen, im September 2010

K. Nieswand, Schulleiter



Baumaßnahmen

Zur Zeit gleicht unsere Schule einer Großbaustelle.

Die Mensa geht mit großen Schritten ihrer Fertigstellung entgegen, so dass ich fest damit rechne, dass der Betrieb nach den Herbstferien aufgenommen werden wird. Dann wird es auch die lange Mittagspause von 60 Minuten geben. (Weiteres zu diesem Thema w.u.)

Die Arbeiten an der seit den Osterferien 2009 gesperrten Aula ruhen derzeit, weil Kostenberechnungen anstehen. Die Aula selbst ist entkernt und wird komplett renoviert werden müssen, d.h. die Technik wird erneuert, die Lüftungsanlage wieder installiert, eine neue abgehängte Decke eingezogen, der Fußbodenbelag ausgetauscht und letztlich ein Neuanstrich erfolgen.

Teilweise sind die Fenster in der Altbaufassade im Rahmen des Konjunkturpaketes II erneuert worden, nach Auflagen des Denkmalschutzes in der ursprünglichen Form-, Farb- und Materialgebung, d.h. weiß und aus Holz. Ob und inwieweit auch die Fenster im Pavillon ausgetauscht werden, ist noch offen.

Als letzte Baustelle steht der Umbau des Chemieraumes N 304 an. Die Detailplanungen laufen derzeit. Wann der Umbau letztlich beginnt, ist noch nicht klar.



Personalia/Organisatorisches

Herr OStR Schleicher (Deutsch, Philosophie) ist am Ende des Schuljahrs in den Ruhestand verabschiedet worden.

Schulscharf konnten drei (von vier) Stellen besetzt werden: Frau Eksen (Englisch/Geschichte), Herr Mess (Englisch/Sozialwissenschaften) und Herr Friedrich (Pädagogik/ Sozialwissenschaften) verstärken ab sofort das Kollegium. Ebenfalls ihren Dienst angetreten hat Frau Dr. Naß (Biologie/Sport).

In Elternzeit befinden sich Frau Westphal und Frau Frerichs und (bis zu den Herbstferien) Herr Schleck. Dieser Ausfall konnte vollständig über Beschäftigungen im Rahmen von „Geld statt Stellen“ ausgeglichen werden durch Frau Hernandez de Weich (Spanisch), Frau Sondermann-Stepputt (Sport), Frau Jansen (kath. Religion) und Herrn Noth (Mathematik).

Die „alten“ Lehramtsanwärterinnen befinden sich im Examenshalbjahr und erteilen keinen bedarfsdeckenden Unterricht mehr. Mit Beginn des neuen Schuljahrs sind der Schule die folgenden ReferendarInnen zugewiesen worden: Herr Heyne (Geographie/Sport), Frau Lassek (Mathe/Chemie), Frau Nickel (Deutsch/Politik), Frau Rehbein (Englisch/Spanisch), Frau Schmitz (Deutsch/Psychologie) und Frau Winkler (Mathematik/Politik). Sie werden ab dem 2. Halbjahr des Schuljahrs bedarfsdeckenden Unterricht erteilen.

Generell fehlt der Schule mindestens eine volle Stelle, und der Bedarf wird sich durch eine anstehende Versetzung (Frau Willecke) und Pensionierungen zum Halbjahr bzw. zum Schuljahresende noch vergrößern.

Der Unterricht selbst kann in diesem Halbjahr weitestgehend ohne Kürzungen erteilt werden. Betroffen von Kürzungen ist der Unterricht im Fach Musik, der in der Jgst. 8 im Halbjahreswechsel erteilt wird (Im ersten Halbjahr versetzungswirksamer Halbjahresunterricht in 8a und 8b).

Die Schülerzahlen sind konstant geblieben: 1142 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr: 1146) besuchen derzeit die Schule, wobei 586 zur Sekundarstufe I (Jgst. 5-9), 556 zur Sekundarstufe II (Jgst. 10 – 13) gehören.

Die Abiturprüfung haben insgesamt 105 von 108 Schülerinnen und Schüler bestanden und im Rahmen des Abi-Balls in der Essener Gruga-Halle ihr Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife erhalten.

129 Kinder sind für das neue Schuljahr angemeldet worden. Es wurden fünf Eingangsklassen gebildet, wobei die Klassen 5c, 5d und 5e MINT-Klassen sind. Die Klassenleitungen haben übernommen: 5a: Herr Svoboda; 5b: Frau Nover; 5c: Herr Braam; 5d: Frau Wiethaup; 5e: Frau Schmidt-Rosner.

Abschließend möchte ich auf folgende Regelungen im Zusammenhang mit der Versetzungsordnung hinweisen:

1. Versetzungswirksamkeit des Halbjahresunterrichts in der Jgst. 8, Musik: (Klassen 8a, 8b)
2. In der Jgst. 10 werden zentrale Prüfungen nur noch in Deutsch und Mathematik geschrieben, wobei die Arbeiten den Stellenwert einer Klausur haben..
3. Beim Übergang von der Sekundarstufe I in die Oberstufe (Versetzung am Ende der Jgst. 9) sind auch nicht angemahnte Minderleistungen versetzungswirksam.

Mensa/ Übermittagsbetreuung

Mit großen Schritten geht die Mensa ihrer Fertigstellung entgegen, so dass nach den Herbstferien die lange Mittagspause (60 min) greifen wird. In der Mensa selbst werden etwa 50 Plätze bereitstehen, so dass in einer Pause in zwei Schichten etwa 100 Essen ausgegeben und verzehrt werden können. Das Essen wird von der Sterkrader Firma Leenen täglich frisch gekocht und geliefert werden, für die Ausgabe und alle anderen Dienste wird die Firma Schollin verantwortlich sein. Essensbestellung und -abrechnung sollen elektronisch über das Internet (Homepage der Schule) erfolgen. Zusätzlich wird es ein Betreuungsangebot geben, das von Bewegungsangeboten über einen Ruhe- und Leseraum bis hin zur Entspannungstherapie reicht. Die Arbeitsgruppe „Übermittagsbetreuung“ arbeitet auf Hochtouren mit dem Ziel, alle Details in einem Elternbrief in der letzten Woche vor Herbstferienbeginn mitzuteilen.

Förderunterricht/Hausaufgabenbetreuung

Förderunterricht ist wie im letzten Schuljahr für die Klassen der Erprobungsstufe in den Kernfächern eingerichtet worden. Die Hausaufgabenbetreuung wird ebenfalls wieder stattfinden; auch hier wird per Mitteilung und Ausgang informiert werden, wann die einzelnen Termine liegen.

Förderverein

Herzlich danken möchte ich dem Förderverein der Schule. Neben der Unterstützung der Schülerbibliothek/Mediathek, der Garten-AG und den MINT-Klassen sind Geräte für verschiedene Fächer beschafft und einige Schülerinnen und Schüler bei anstehenden Studien- und Wanderfahrten unterstützt worden.

Zudem konnte eine digitale Schülerinformationstafel im Eingangsbereich des Altbaus angeschafft werden, auf der die Schüler über aktuelle Stundenplanänderungen sowie wichtige Neuigkeiten informiert werden.

Als neueste Anschaffung freut sich die Schule über vier elektronische Tafeln, sogenannte Whiteboards, von denen je eine in jedem Gebäudeteil (Altbau, Neubau, Pavillon und Oberstufengebäude) dank der Leistungen des Vereins installiert werden konnte. Zum Gebrauch wird es zeitnah für das Kollegium eine Einweisung geben.

Toilettenbeaufsichtigung

Mehrfach haben mich Eltern wegen einer Aufsicht in den Toiletten angesprochen, die durch die Schule gestellt und bezahlt wird. Auf der nächsten Pflugschaftssitzung möchte ich erörtern, ob wir in einer Befragung der Erziehungsberechtigten die Dringlichkeit eines solchen Vorhabens sowie die Bereitschaft, einen Jahresbeitrag von 10.-€ zu leisten, ermitteln.



Termine

In diesem Schuljahr beginnen die Sommerferien an einem Montag (25.Juli), und nicht, wie bisher üblich, donnerstags. Von daher hat die Lehrerkonferenz als Vorschlag für die Beschlussfassung in der Schulkonferenz entschieden, dass sowohl die Projekt- wie auch die Wanderwoche in der Zeit vom 11. bis zum 15. Juli durchgeführt werden sollen.

Für die Ferienplanungen bitte ich zu berücksichtigen, dass die Schule an einem Mittwoch, dem 7. September, wieder beginnt. Die Nachprüfungen werden an den beiden vorangehenden Tagen erfolgen.

Sport

Zwei von Frau Bütröwe betreute Volleyballmannschaften konnten im vergangenen Schuljahr bei den Stadtmeisterschaften punkten. In der Wettkampfklasse II holten Mona Schürmann (10 f), Julia Appelt (10e), Katrin Werken (10f), Esther Filarsky (10f), Julia van Acken (10a), Kira Haufe (8e) und Lena Röwer (8e) den Stadtmeistertitel.

Zum Vize-Stadtmeister brachten es die Oberstufenschüler in der Wettkampfklasse I: Marcel Kreß, Christian Happe, Alexander Nordhorn, Jannik Süselbeck, Steffen Bertram, Lars Jeblonski, Timo Jaquet, Matthias Brodrick, Luca Buschhorn und Björn Teßmer.

Beim Erwerb von Sportabzeichen — und natürlich nicht nur dort — liegen unsere Schülerinnen und Schüler ganz vorne. Unter den weiterführenden Schulen Oberhausens verzeichnete das „Freiherr“ die höchste Sportabzeichenquote, gemessen an der Gesamtzahl der Schüler. Der Stadtsportbund würdigte diese Leistung im Sportabzeichenwettbewerb mit Geldprämie, Urkunde und Wanderplakette.



Musik

Im Rahmen des Ruhr-Kulturhauptstadt-Jahres hat sich „DaCapo“, der Chor der Ehemaligen, in den vergangenen Monaten bei verschiedenen Veranstaltungen engagiert. Die ersten Auftritte fanden statt am 5. Juni, dem „Day of Song“ im Klosterinnenhof von Liebfrauen und an der Marina Oberhausen, wo der Chor Songs der Comedian Harmonists sowie einige Barbershops vorstellen konnten. Im Rahmen der „Nacht der offenen Gotteshäuser“ in Bottrop hatte „DaCapo“ Gelegenheit, sein Abendlied – Programm aufzuführen. Den Abschluss bildete ein Singen am 18.7. beim Still-Leben auf der A 40.

Am 9. und 10. November wird das Musical „Der kleine Tag“ von unseren Schulchören aufgeführt. Im Lichtreich hinter den Sternen und auf der Erde zeigt uns der „kleine Tag“ (gesungen von Carina Korte und Johanna Sandkühler), dass die Kleinen oft größer sind, als die Großen es denken. So wie es jeden Tag nur einmal geben kann, ist auch der kleine Tag einmalig. Das können die Zuschauer erleben, wenn sie sich mit ihm auf die Reise zur Erde und zurück ins Lichtreich machen. Das Musical basiert auf einer Erzählung von W. Eicke, die von R. Zuckowski und H. Niehaus vertont wurde. Es eignet sich für Zuschauer von 8 bis 88 Jahren, also für die ganze Familie. Da die Schülerinnen und Schüler mit viel Engagement schon seit Anfang des Jahres fleißig für diese Auführungen proben, würden sie sich natürlich über gut besuchte Vorstellungen sehr freuen. Der Eintritt ist wie immer frei. Karten sind ab dem 25. Oktober im Sekretariat erhältlich. Da unsere Aula im Moment saniert wird, werden die Aufführungen in der Aula des Sophie-Scholl-Gymnasiums stattfinden. (Beginn 19.30 Uhr)



Theater

Über die jüngste Inszenierung der Shakespeare-Drama Group vom März 2010 berichtet Linda Kleine-Nathland (Jgst. 13):

„Viel Lärm um nichts“ nahmen die Akteure der „Shakespeare Drama-Group“ ganz wörtlich und knallten eine Mischung aus Tragödie und Komödie mit witzigen Gags, flotter Musik und lautem Beifall auf die Bühne.

Nach den erfolgreichen Inszenierungen von „Richard“, „Ein Sommernachtstraum“ und „Macbeth“ entführte die Theatergruppe des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums die Zuschauer in die 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurück. Obwohl das Stück von William Shakespeare einige Jahrhunderte weiter zurückliegt, entschlossen sich die Schauspieler unter Leitung von Julia Will-ecke, die Komödie in eine modernere Zeit zu versetzen.

Mit Witz und einem Feuerwerk an sprachlichem Schlagabtausch verkörpern besonders Beatrice (Friederike Müller) und Benedikt (Johannes Thielen) die Eigenschaften der Screwball- Komödien der 20er Jahre. Beatrice nimmt in

dem Geschlechterkampf kein Blatt vor den Mund und bezeichnet ihren männlichen Gegenspieler gerne als „Hanswurst des Prinzen“.

Die entzückende Hero (Grace Gossler) und der junge Graf Claudio (Kevin Ingenwerth) wollen heiraten. Die Zeit bis zur Vermählung nutzen die Liebenden, um das schier unpassendste Gespann zu verkuppeln: Beatrice und Benedikt. Nach dem Motto „Was sich liebt, das neckt sich“ verlieben sich die beiden Dickköpfe tatsächlich. Klingt also nach Friede, Freude, Eierkuchen. Wäre da nicht der grimmige Don Juan, Bruder von Don Pedro (Robin Schoppmeier), gespielt von einem überragenden Max Morr.

Der Bösewicht will die Vermählung zwischen Hero und Claudio verhindern. Damit die Komödie nicht zur Tragödie wird, kann der Plan, Hero Untreue zu unterstellen, aufgeklärt werden, es folgt eine Doppelhochzeit. Den Darstellern gelingt es, Shakespeares Worte in Szene zu setzen und ihr Publikum neben der schauspielerischen Leistung auch durch musikalische Akzente mitzureißen. So hätte zumindest Laura Albert in der Rolle des Sängers Balthasar Chancen bei „Deutschland sucht den Superstar“. Der Rest hat allemal einen Oscar verdient.

Wettbewerbe und Ehrungen

Im letzten Schuljahr konnten wir 105 erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten zur Reifeprüfung gratulieren. Mit einem Notendurchschnitt von jeweils 1,1 gehörten Friederike Funcke und Lea zu jenen Jahrgangsbesten in Oberhausen, die vom Rotary-Club eine Auszeichnung nebst Geldprämie erhielten.

Seit einigen Jahren wird jährlich der „Känguru-Wettbewerb“ ausgetragen, ein Mathematik-Wettbewerb, der zunehmend in ganz Europa Verbreitung findet. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, in allererster Linie die Popularität von Mathematik zu fördern: es soll durch die Aufgaben Freude an mathematischen Denken und Arbeiten geweckt bzw. unterstützt werden. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthafte, Strengen und Trockenen der Mathematik soll etwas aufgebrochen werden - und dies gelingt sehr gut, wie die Resonanz zeigt.

Die Sieger dieses Jahres:

1. Preis: Ann-Danielle Hartwig (7c), Hai-Trien Nguyen (7b), Peter Bublitz (7b), Lars Meier-Ebert (8d), Jan-Hendrik Scheuer (8d), Philipp Ohse (10d)
 2. Preis: Jan Kellershohn (5c), Leon Niggemeier (7b), Deniz Glawenda (7c), Greta Hinkel (7c), Christian Weidkamp (9a)
 3. Preis: Leoni Winschermann (7b), Mia Alberts (7c), Sarah Krzycki (8d), Annika Bertram (9d), David Ohse (8e), Marcel Dembek (10a), Marvin Evers (10a)
- Jeweils ein T-Shirt für die längsten Känguru-Sprünge gab es für Christian Weidkamp (9a) und Hai-Trien Nguyen (7b).

Der Differenzierungskurs Geschichte von Herrn Dr. Müller konnte die Jury des Schülerwettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung mit seinem Wettbewerbsbeitrag überzeugen. Die Achtklässler hatten gemeinsam Antworten auf die Frage „Warum die Mauer fiel“ erarbeitet und sie

in Form einer bebilderten Geschichtszeitung präsentiert. Die Arbeit wurde mit einem Klassensatz Jugendbücher honoriert.

Sprachzertifikate DELF und PET

Congratulations und félicitations!

Wir gratulieren herzlich unseren Schülerinnen und Schülern, die im letzten Schuljahr mit großem Erfolg an den PET Prüfungen (60 Schülerinnen und Schüler) und den DELF Prüfungen der Niveaus A1 und A2 (50 Schülerinnen und Schüler) teilgenommen haben!

Im letzten Schuljahr haben wir an unserer Schule zum ersten Mal die PET Prüfungen mit großem Erfolg durchgeführt. PET ist ein weltweit anerkanntes Sprachzertifikat und ist bei vielen international tätigen Firmen eine sehr positive Ergänzung zur Bewerbung. Zusätzlich kann der Kurs die unterrichtliche Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen sinnvoll ergänzen. Der Preliminary English Test (PET) wird von der University of Cambridge erstellt und weist Kenntnisse und Fertigkeiten in der englischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nach. Geprüft werden die Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Die PET-AG wird am FvS Gymnasium ausschließlich für die Klassen der Jahrgangsstufe 9 angeboten.

Des Weiteren möchten wir weiteren 50 Schülerinnen und Schülern zu ihren hervorragenden Leistungen in den Niveaus A1 und A2 der DELF Prüfungen gratulieren und freuen uns schon auf die kommenden Vorbereitungskurse für Januar/Februar 2011.

Das staatliche französische Sprachdiplom DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française) wurde 1985 durch einen ministeriellen Erlass geschaffen und seitdem in seiner Struktur kontinuierlich modifiziert. Es ist ein national und international anerkanntes Sprachdiplom für Französisch als Fremdsprache. Das Sprachdiplom setzt sich aus einzelnen Prüfungseinheiten (DELF Scolaire Niveaus A1, A2, B1, B2) zusammen. Das DELF Scolaire bescheinigt, dass man über fundierte Grundkenntnisse im Französischen verfügt und fähig ist, mündlich und schriftlich in Alltagssituationen auf Französisch zu kommunizieren. In über 50 Ländern melden sich Französischlernende zu den Prüfungen im Januar/Februar an, um die schriftlichen und mündlichen Prüfungen abzulegen. In Deutschland finden diese überwiegend in den Instituts Français statt. Für Oberhausen sind die Bezirksregierung Düsseldorf und das Institut Français in Düsseldorf zuständig.

In diesem Schuljahr finden die DELF und PET AGs zu folgenden Terminen statt:

PET:	Mittwoch	(13:10 – 14:10)
DELF (Niveau A1):	Donnerstag	(13:10 – 14:10)
DELF (Niveau A2):	Mi. oder Do.	(13:10 – 14:10)
DELF (Niveau B1):	Dienstag	(13:15 – 14:15)
	Mittwoch	(14:30 – 15:30)

Alle weiteren Informationen sind den Ankündigungen

am schwarzen Brett zu entnehmen.

Spenden-Aktionen

Unter der Federführung von Frau Frerichs und Frau Wiethaup stand eine Spendenaktion für den Wiederaufbau einer Schule in Haiti. Insgesamt wurden 1.100 Euro eingesammelt. Den Dank der UNICEF geben wir hiermit an die Spender aus der Schüler- und Elternschaft sowie dem Kollegium weiter.

Die Early Childhood Care Association in Kairo konnte sich auch im vergangenen Schuljahr der Unterstützung seitens unserer Schule erfreuen. Sie berichtete, dass es gelungen sei, 26 bedürftige ägyptische Kinder mit Freiplätzen, Kleidung, Medikamenten und Lebensmitteln zu versorgen. Die bdies-jährige Spendenwanderung findet am Samstag, dem 06.November 2010, statt.

Noch bis Ende September läuft eine erneute Spendenaktion zu Gunsten der Internatsschule in Vileika, Weißrussland. Für den anstehenden Hilfstransport werden Lebensmittel (Nudeln, Mehl, Zucker, Reis) sowie gut erhaltene Kinderkleidung und Kinderschuhe gesammelt.



Vermischtes

Die Besuche Sally Perels haben an unserer Schule bereits eine gewisse Tradition. Am 24. Februar las der mittlerweile 84-jährige Autor aus seinem autobiographischen Werk „Ich war Hitlerjunge Salomon“ und stellte sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Der Jude Sally Perel hatte die Zeit der nationalsozialistischen Judenverfolgung und der Kriegswirren als Hitlerjunge Jupp Perjell überlebt — eine Biographie, die selbst Geschichtsmuffel unter der Schülerschaft nicht kaltlässt.

Am 10. Mai erinnerte die Schule in besonderer Form an die Bücherverbrennung im Deutschen Reich vor 77 Jahren. In verschiedenen Räumen des Schulgebäudes rezitierten Schülerinnen und Schüler Auszüge aus Werken, deren öffentliche Verbrennung die Nazis damals zelebriert hatten. Bücher-Ausstellungen und musikalische Darbietungen ehemals als „entartet“ verbotener Lieder vervollständigten das Programm des Gedenktags.

Termine:

Schulpflegschaft, 19.30 Uhr	DO., 30.09.
Schulkonferenz, 19.30 Uhr, großer Musiksaal	DO., 04.11.
Halbjahresende/Zeugnisausgabe:	FR., 11.02.
Elternsprechtage:	DI., 16.11. (15-19 Uhr)
Bewegliche Ferientage:	MO., 07.03. (Rosenmontag)
	FR., 03.06. (nach Himmelfahrt)
	FR., 24.06. (nach Fronleichnam)
Lernstandserhebungen Jgst. 8:	DO., 24.02. (Deutsch)
	DI., 01.03. (Englisch)
	MI., 02.03. (Mathematik)
Zentrale Klausuren Jgst. 10:	MI., 08.06. (Deutsch)
	MI., 15.06. (Mathematik)
Abitur Jgst. 13:	
Letzter Schultag der Jgst. 13:	FR., 15.04.
schriftl. Arbeiten:	MO., 02.05. bis MI., 18.05.
Prüfungen 4. Fach:	MO., 23.05. bis MI., 25.05.
Prüfungen 1.-3.Fach:	MO., 20.06. bis MI., 22.06.
Abi-Ball:	FR., 24.06. (Saalbau, Bottrop)
Projektstage/Wanderfahrten:	MO., 11.07. bis FR., 15.07.
Ferien (jeweils erster und letzter Ferientag):	
Herbst:	MO., 11.10. bis FR., 23.10.
Weihnachten:	FR., 24.12. bis FR., 07.01.
Ostern:	MO., 18.04. bis FR., 30.04.
Sommer:	MO., 25.07. bis DI., 06.09.
Schriftliche/mündliche Nachprüfungen (vor Ferienende!):	MO., 05.09. / DI., 06.09.2011

Kontakt:

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 Wilhelmstraße 77
 46145 Oberhausen
 Tel.: 0208 437880
 Fax: 0208 4378117
 homepage: www.fvsg-ob.de